SÜDSTADTGEMEINDE



DEUTSCHER EV. KIRCHENTAG IN HANNOVER 30.4.-4.5.25

ÖKUMENISCHES PFINGSTFEST **AUF DEM STEPHANSPLATZ**

Sie sind herzlich eingeladen am 09.06.2025

BACHKONZERT IN DER PAULUSKIRCHE 15.6.25

J.S. Bach, Messe A-Dur



Ausgabe 2-2025 SÜDSTADT-GEMEINDE www.suedstadt-gemeinde.de



ÖKUMENISCHES PFINGSTFEST 9.6.25 · 10:30 STEPHANSPLATZ

11:00 KULTUR AM VORMITTAG

Nazareth/Gemeindesaal

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Vorstellung S. 7

Open-Air-Gottesdienst, im Anschluss: Begegnungen & Picknick

INHALTSVERZEICHNIS

- 03 Editorial
- 04 Angedacht
- 05 Aus der Gemeinde
- 08 Gott in aller Welt
- 10 Kirchenmusik Musik in der Kirche
- 11 Kultur am Vormittag
- 12 Gottesdienste & Andachten
- 15 Termine Angebote für alle
- 16 Musizieren in der Kirche
- 17 Angebote für Trauernde
- 18 Haus der Religionen
- 19 Kulturbüro
- 20 Gute Güte
- 21 Buchtipp
- 24 So erreichen Sie uns
- 26 Impressum

HIER BEKOMME ICH

SÜDSTADTGEMEINDE aktuell

Werden Sie kostenlos Abonnent*in!

- kostenfrei zugeschickt (Anmeldung im Gemeindebüro Tel. 5638 4890)
- im Gemeindehaus, in unseren Kirchen
- digital auf www.suedstadt-gemeinde.de

Spenden für unseren Gemeindebrief

IBAN DE55 5206 0410 7001 0228 06 · BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 228-62 Spen Südstadtgemeinde aktuell

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

"was für ein festlicher Gottesdienst mit dieser wunderbaren Musik der Bachkantate", das ist nur eine der Rückmeldungen, die während unserer Kantatengottesdienst-Reihe in der Winterkirche zu hören waren. Die Musik in so unmittelbar verkündigender Weise.



Bach als der musikalische Deuter, der die Evangelien für seine Zeit und für uns Heutige mit den Mitteln seiner hohen Kunst auslegt. Die Bedeutung der Worte erschließt sich neu und die Unmittelbarkeit des musikalischen Erlebnisses im gottesdienstlichen Raum und Rahmen vermittelt manchem Gottesdienstbesucher/in ein neues, tiefer gehendes Erleben und nicht selten wohl auch Ergreifen der biblischen Botschaft.

Und da erwarten uns auch in den kommenden Monaten so einige "wunderbare Musikerlebnisse" in unserer Gemeinde wie darüber hinaus.

Fast schon traditionell feierten wir am Sonntag Laetare den Tag der Posaunenchöre zusammen mit dem ökumenischen Posaunenchor in der Nazarethkirche, und auch zum Ökumenischen Pfingstfest auf dem Stephansplatz wird Posaunenmusik im Gottesdienst und danach ein buntes Musikprogramm auf der Bühne erklingen.

Im April startet die Reihe der Orgelkonzerte "Tastenspiele" in unseren beiden Kirchen, die sich mit monatlichen Konzerten bis in den Oktober fortsetzt und manch weiterer musikalischer Moment erwartet Sie im kommenden Vierteljahr.

Darüber hinaus bietet der Evangelische Kirchentag ein sehr weitgefächertes Musikangebot an unterschiedlichen Veranstaltungsorten, darunter auch unsere Pauluskirche, in der im Bereich "Pop und Rock", "Lobpreis, Worship, Neues Geistliches Lied" unterschiedliche Workshops angeboten werden und ein bunter Mix von "Plattdeutschen Herzensliedern" bis hin zu "Klassik trifft Deutschrock mit Cello, Geige und Drums" zu hören sein wird.

Zugleich ist das Hören manchmal auch ein Anstoß für das eigene Aktivwerden, das eigene Musizieren, worüber man vielleicht öfters nachgedacht hat oder was mal war und gern wieder aufgenommen werden möchte.

Dann schauen Sie gern auf die Seite "Musizieren in der Kirche" unseres Gemeindemagazins.

Herzlich willkommen in den Musikgruppen wie bei den Konzerten und musikalischen Gottesdiensten unserer Gemeinde!

Dieter Henkel-Niebuhr



Jubilate und Kantate, so sind zwei Sonntage inmitten der österlichen Freudenzeit unseres Kirchenjahres benannt, die ganz gezielt das Helle, Fröhliche, Hoffnungs- und Stimmungs- ja Klangvolle unseres Glaubens, des österlichen Glaubens thematisieren, in den Mittelpunkt stellen und dazu ermuntern: Lebt die österliche Freude, lasst sie raus, lebt sie jubelnd, singend, tragt sie freudig mit Worten und Handeln in den Alltag ein.

Menschen jubeln, da denkt man an Großveranstaltungen, an Fußballund andere große Unterhaltungsevents, aber ich bin sicher davon werden wir auch an den Tagen des Kirchentags in unserer Stadt viel erleben. Doch auch danach, eben an den Sonntagen Jubilate und Kantate, erleben wir einen festlich-jubelnden und singenden Höhepunkt in unserer Gemeinde mit den Konfirmationen: Volle Kirchen, viel Freude, Lachen und Glücklichsein und voller Gesang bis zur Empore hinauf, ganz sicher auch getragen von der österlichen Freude.

Die österliche Freude lebt von dem nicht so leicht zu fassenden und doch zugleich so wunderbaren Geschehen der Auferstehung Jesu. Unwiderrufliches Zeichen für uns von unserem Glauben her, dass dem Tode seine letztgültige Macht genommen ist. Eine Hoffnung, die ein Jubel, ein Singen sein soll auch für die Kleinen, Schwachen, Leidenden und Traurigen wie für die Erfolgreichen und Glücklichen. Das österliche Jubeln, Singen ist ein Phänomen durch alle Höhen und Breiten wie Zeiten unseres Lebens hindurch. Es kann in beruflichen wie privaten und familiären, in den Urlaubs- und Festtagen wie auf Krankenstationen und in Trauerkapellen mitschwingen. Überall dort, wo das Leben gefeiert wird, im persönlichen, vielleicht ganz kleinen Moment, wo ich eine neue Seite des Lebens, der Lebensfreude und –entdeckung bei mir mache, die das Leben bereichert, ermutigt, zuversichtlich macht. Überall dort, wo ich spüre: das Leben ist nicht kleinzukriegen, da jubelt und singt auch etwas von der österlichen Freude.

Und Jubeln in österlicher Freude verdrängt nicht den Kummer und die Traurigkeit, aber spricht, ja "jubelt" sein Trotzdem und sein Darüberhinaus ins Leben. Singt mit den Fröhlichen wie den Traurigen. Singt eben ein neues Lied, wie es an Kantate heißt: Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Das Wunder der Liebe und des Lebens, jetzt und immerdar. Dieter Henkel-Niebuhr ■



In der Karwoche und zu Ostern finden wieder besondere Festgottesdienste statt. Gute Predigten und glanzvolle Musik machen einen Festgottesdienst aus. Auch in diesem Jahr sind bereits musikalische Schwerpunkte gesetzt.

Gründonnerstag / Karfreitag / Ostern Der "Chor um 11" gestaltet Gründonnerstag, das Bach-Ensemble den Karfreitag, eine Schola des Knabenchores die Osternacht sowie eine Schola der Kantorei den Ostersonntag.

Kirchentag is coming home Vom 30. April bis 4. Mai kehrt der Kirchentag an seine Geburtsstätte Hannover zurück. An die 100.000 Christinnen und Christen werden erwartet, die gemeinsam Bibelarbeiten, Podiumsdiskussionen und Gottesdienste feiern. Die Südstadt-Gemeinde ist stark engagiert. Sie ist Quartiersmanagerin und ferner "Treffpunkt christliche Popularmusik" in Paulus mit spannenden Konzerten und Segens-Café sowie am Abend der Begegnung mit einem Timeout-Stand von Anita Peuser vertreten.

Konfirmationen am 11. und 18. Mai 37 Konfis werden Ja zu ihrem christlichen Glauben sagen und dafür feierlich in der Nazareth- und Pauluskirche am 11. Mai und 18. Mai eingesegnet. Nach einer kleinen Verschnaufpause beginnt der neue Jahrgang.



Am 9. Juni feiern wir unser ökumenisches Pfingstfest auf dem Stephansplatz unter dem diesjährigen Motto: Gottes Garten blüht bunt Mit Gottesdienst, Musik, Spiel und Spaß ist für jeden und jede etwas dabei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, wobei wir uns freuen, wenn Sie wie im letzten Jahr am großen Bürgerbrunch an weiß gedeckten Tischen teilnehmen. Wir werben dafür, dass möglichst viele einen Picknick-Korb mit Fingerfood mitbringen und Menschen zum Essen einladen, die vielleicht zufällig neben ihnen sitzen oder Flaneure zu Tisch bitten, um ins Gespräch zu kommen. Nutzen Sie die Chance, neue Menschen aus dem Stadtteil und den ökumenischen Partnergemeinden kennenzulernen.

15. Juni A-Dur-Messe von Johann Sebastian Bach An diesem Tag kehrt die Musik des Meisters zurück in die Pauluskirche. Das Bach-Ensemble Hannover unter der Leitung von Oliver Kluge feiert die A-Dur-Messe von Johann Sebastian Bach in der Pauluskirche. Sie gehört zu den vier lutherischen Messen, die Bach geschrieben hat: Die "Missae breves" sind kleine Messen mit lateinischen Texten, die nur aus Kyrie und Gloria bestehen. Aber ihr Reichtum an Klangfarben und Stimmungen macht sie zu einem unverwechselbaren Meisterwerk. Steffen Voß

OSTERGOTTESDIENSTE in der Paulus- und Nazarethkirche

Osternacht, 19.04., 22:30, Paulus

Ostersonntag, 20.04., 06:00, Osterfrühgottesdienst, Nazareth

anschl. herzliche Einladung zum festlichen Osterfrühstück im Nazareth-Gemeindesaal

Ostersonntag, 20.04., 10:00, Festgottesdienst mit Abendmahl, Nazareth Ostersonntag, 20.04., 11:00, Festgottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 20.04., 11:00, KiGo zum Osterfest, Gemeindehaus Paulus Ostermontag, 21.04., 11:00, Festgottesdienst, Paulus

und Kinderkirche. Paulus

HERZLICHE EINLADUNG PFINGSTMONTAG 9.6.25 um 10:30 ÖKUMENISCHES PFINGSTFEST AUF DEM STEPHANSPLATZ

Das Fest beginnt mit dem ökum. Gottesdienst um 10:30, lädt im Anschluss zu Begegnung und Unterhaltung ein.

> Es gibt unterschiedliche Informationsstände, ein buntes Kinderprogramm und ein reiches Angebot an Speisen und Getränken.

Gern kann auch der eigene Picknick-Korb mitgebracht werden zum gemeinsamen Imbiss an den festlichen Tischen vor der Bühne, auf der nach dem Gottesdienst verschiedene Musikgruppen zu hören sind.

Wir freuen uns auf Sie am 9.6.25 auf dem Stephansplatz



So, 22. Juni · 11 Uhr · Volksbad Limmer

Sa, 28. Juni · 14 Uhr Lohnder Kiesteich

So, 24. August · 11 Uhr · Eilenriede/Stephansstift
Sa, 30. August · 14 Uhr · Herrenhäuser Gärten

So, 29. Juni · 11 Uhr · Lister Bad

SOMMERKIRCHE

Unsere diesjährige Sommerkirche mit sommerlich-leichten Gottesdiensten in der Pauluskirche und anschl. Kirchkaffee oder kleinem Brunch, je nach Wetter draußen oder im Gemeindesaal, beginnt mit dem Familiengottesdienst So., 22.06. 11:00

EV. KIRCHENTAG KONZERTE IN DER PAULUSKIRCHE

Unsere Pauluskirche ist während des Ev. Kirchentags mit mehreren Konzerten Veranstaltungsort

für den Themenbereich: Pop und Rock, Lobpreis, Worship, Neues Geistliches Lied und Singer-Songwriter.

Eintritt mit KirchentagsTicket. https://www.kirchentag.de/ programm/pgd/

programm uebersicht







ST. PAUL'S KATHEDRALE

Im 16. Jahrhundert machten die Spanier die Philippinen zu einer ihrer Kolonien. Noch heute kann man ihre Spuren in dem Inselreich sehen. Als die am besten erhaltene Stadt aus der Zeit der Spanier gilt die im Norden der Hauptinsel Luzon liegende Stadt Vigan. Die dortige Altstadt wurde 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. In den autofreien Gassen kann man sich wie vor Jahrhunderten mit zweirädrigen Kutschen herumfahren lassen. Im Zentrum der Altstadt liegt die Hauptkirche von Vigan die katholische St. Paul's Kathedrale. Sie stammt in ihren ersten Anfängen aus dem 17. Jahrhundert.

Bei unserem Besuch der Kirche waren wir über die vielen Menschen erstaunt, die in langen Schlangen ganz offensichtlich auf die Abnahme der Beichte warteten. Viele hatten dabei auch auf einem Zettel die zu beichtenden Fakten

GOTT IN ALLER WELT











IN VIGAN, PHILIPPINEN

aufgeschrieben. Sie gingen nach einem kurzen Gespräch mit dem Priester zu einem kleinen Tongefäß und verbrannten dort den Zettel. Die Vergebung war damit offensichtlich und nachvollziehbar.

1970 war die Kathedrale Schauplatz eines dramatischen Geschehens. Der lokale Politiker Floro Crisologo wurde betend hinterrücks erschossen. Das Verbrechen wurde nie aufgeklärt. Die Familie des Ermordeten verzichtete auf zu intensive Nachforschungen und verhinderte so wohl einen denkbaren blutigen Streit zwischen konkurrierenden Familien. Stattdessen wurde das in der Nähe liegende herrschaftliche Wohnhaus des Politikers in ein Museum zu seinem Gedächtnis umgewandelt und eine Straße in der Altsstadt nach dem Ermordeten benannt. Walter Hohmann

VERANSTALTUNGEN ZU OSTERN

Karfreitag, 18. April, 15:00, Pauluskirche MUSIK UND WORT ZUR STERBESTUNDE JESU JOHANN SEBASTIAN BACH · KANTATE 158 "DER FRIEDE SEI MIT DIR"

Johannes Schwarz, Bass · Bach-Enssemble-Hannover Oliver Kluge, Leitung · Pastor Steffen Voss, Liturg

Karsamstag, 19. April, 22:30, Pauluskirche GOTTESDIENST ZUR OSTERNACHT

Liturgische Gestaltung: Mitglieder des Knabenchores Hannover Nils Ole Peters, Leitung

Ostersonntag, 20. April, 6:00, Nazarethkirche OSTERFRÜHGOTTESDIENST

Liturgische Gestaltung: Mitglieder der Südstadt-Kantorei Oliver Kluge, Leitung

TASTENSPIELE, DIE ORGELKONZERTREIHE

Sonntag, 27. April, 18:00, Pauluskirche
ORDNUNG UND CHAOS
WERKE VON BACH UND LIGETI
Oliver Kluge, Orgel

Sonntag, 18. Mai, 18:00, Nazarethkirche
SINFONISCHE ORGEL
WERKE VON MENDELSSOHN, LISZT, REGER
Tillmann Benfer (Verden), Orgel

Sonntag, 15. Juni, 18:00, Pauluskirche

TROST UND EWIGKEIT

JOHANN SEBASTIAN BACH · MESSE A-DUR, KANTATE 209

"NON SA CHE SIA DOLORE"

Bach-Ensemble-Hannover · Oliver Kluge, Leitung
Eintritt Abendkasse 12,— EUR, erm. 10,— Euro

KULTUR AM VORMITTAG

Do 03.04., 11:00 Nazarethkirche - Gemeindesaal **Judith Kerr:**

Eine eingeweckte Kindheit

Lesung: Gerlinde Curth

Do 24.04., 11:00 Landesmuseum Hannover

Exkursion in die Landesgalerie: Führung durch die Ausstellung "Frischer Wind – Impressionismus im Norden"

Treffpunkt Eingang Landesmuseum Eintritt. 8 € / begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Do 15.05., 11:00 Nazarethkirche - Gemeindesaal

Die Mutter in der Literatur

Vortrag und Lesung: Martha Lang

Do 22.05., 11:00 Nazarethkirche - Gemeindesaal

500 Jahre Deutscher Bauernkrieg

Vortrag:Thomas Vogtherr

Do 05.06., 11:00 Nazarethkirche - Gemeindesaal

Thomas Bernhard – eine Lesuna

Oliver Kluge

Do 19.06., 11:00 Nazarethkirche – Gemeindesaal

Literarisch-musikalischer Unfug ein Tritt in die Sommerpause

Die Mitwirkenden halten sich bedeckt. das Programm ist ein Mysterium...

Donnerstag, 26. Juni, 19:00, Nazarethkirche SOMMERKONZERT

Jugendgospelchor "Repeat to fade" · Karl Renke, Leitung

Sonntag, 29. Juni, 18.00 Uhr, Pauluskirche CHORKONZERT – LEHRER UND SCHÜLER

> Werke von Homilius und Bach Südstadt-Kantorei · Oliver Kluge, Leitung

_		_	 _	_	_	_
А	П	ID.	 _ 2	и	b	
		150				-
	۱ I		 -T	1 ·	r -	т 1

Freitag,	4.	Ap	ril:
----------	----	----	------

Paulus, 09:00 KiTa-Andacht Diakon Krebs & Team

Sonntag, 6. April: 5. Sonntag der Passionszeit: Judika

Paulus, 11:00 Gottesdienst Lektor Dr. Mounajed Nazareth, 18:00 Gottesdienst Pastor Henkel-Niebuhr

Sonntag, 13. April: 6. Sonntag der Passionszeit: Palmsonntag

Nazareth, 11:00 Gottesdienst Pastor Henkel-Niebuhr mit Gospelchor "Repeat to fade"

Paulus, 18:00 Gottesdienst Prädikantin Schnaus

Gründonnerstag 17. April:

Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls

Andacht 11:00 Margot-Engelke-Zentrum, Geibelstr. 90, Pastorin Merscher-Schüler
Paulus, 18:00 Festgottesdienst zur Pastorin Merscher-Schüler
Einsetzung des Abendmahls

Freitag, 18. April: Tag der Kreuzigung des Herrn: Karfreitag

Nazareth, 11:00 Gottesdienst Pastor Henkel-Niebuhr
Paulus, 15:00 Musik und Gebet zur Sterbestunde Jesu Pastor Voß

Samstag, 19. April: Osternacht

Paulus, 22:30 Osternachtsgottesdienst Pastorin Merscher-Schüler, mit Taufen Pastor Voß

So., 20. April: Tag der Auferstehung des Herrn: OstersonntagNazareth, 06:00 Osterfrühgottesdienst Pastor Henkel-Niebuhr & Team

Nazareth, 10:00 Festgottesdienst mit Abendmahl Pastor Henkel-Niebuhr
Paulus, 11:00 Festgottesdienst prädikantin Schnaus
mit Abendmahl und Kinderkirche

Paulus, 11:00 Gottesdienst für Kleine ab 1 ½ Pastor Voß & KiGo-Team (Gemeindehaus Paulus)

Montag, 21. April: Ostermontag

Paulus, 11:00 Festgottesdienst Lektor Dr. Heitmann-Möller

Samstag, 26. April:

Paulus, 09:00 Kinderkirche (Gemeindehaus) Kiki-Team

So., 27. April: 1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti

Nazareth, 11:00 Gottesdienst Vikarin Tille

mit Taufe; Gospelchor "Repeat to fade"

Paulus, 18:00 Tastenspiele – Orgelkonzert Kantor Kluge



MAI 2025

So., 4. Mai: 2. Sonntag nach Ostern: Miserikordias Domini

Platz der Menschenrechte, 10:00 Abschlussgottesdienst des Kirchentags

Samstag, 10. Mai:

Paulus,09:00Kinderkirche (Gemeindehaus)Kiki-TeamNazareth,18:00Beicht- und AbendmahlsgottesdienstPastor Voß

Sonntag, 11. Mai: 3. Sonntag nach Ostern: Jubilate

Nazareth, 11:00 Konfirmationsgottesdienst Pastor Voß

Donnerstag, 15. Mai:

Andacht 11:00 Margot-Engelke-Zentrum, Geibelstr. 90 Pastorin Merscher-Schüler

Samstag, 17. Mai:

Paulus,14:00FestgottesdienstPastor Aleksi Sokkolan-Leppänen,Fo Jahre finnische GemeindePrädikantin SchnausPaulus,18:00Beicht- und AbendmahlsgottesdienstPastor Voß

Sonntag, 18. Mai: 4. Sonntag nach Ostern: Kantate

Paulus,11:00KonfirmationsgottesdienstPastor VoßNazareth,18:00Tastenspiele – OrgelkonzertKantor Kluge

Sonntag, 25. Mai: 5. Sonntag nach Ostern: Rogate

Paulus, 11:00 Gottesdienst Lektor Dr. Heitmann-Möller Nazareth, 18:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Voß

Donnerstag, 29. Mai: Christi Himmelfahrt

Hoppenstedtwiese 11:00 Open-Air Gottesdienst Pastorin Harriet Maczewski zusammen mit Melanchthon-, Bugenhagen- und Timotheusgemeinde & Posaunenchor

GOTTESDIENSTE + ANDACHTEN



JUNI 2025

Sonntag, 1. Juni: 6. Sonntag nach Ostern: Exaudi

Nazareth, 11:00Gottesdienst mit TaufePastor Henkel-NiebuhrPaulus,18:00GottesdienstPastorin Merscher-Schüler

Pfingstsonntag 8. Juni:

Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes

Nazareth, 18:00 Festgottesdienst mit Abendmahl Pastor Henkel-Niebuhr

Montag, 9. Juni: Pfingstmontag

Stephanspl.10:30 Ökumenischer Gottesdienst
Pfingstfest auf dem Stephansplatz

Sonntag, 15. Juni: Tag der Heiligen Dreifaltigkeit: Trinitatis

Paulus 11:00 Gottesdienst Pastor Voß
Paulus, 18:00 Johann Sebastian Bach Messe A-Dur, Kantor Kluge

Bach-Ensemble Hannover

BEGINN DER SOMMERKIRCHE

(ALLE SONNTAGS-GOTTESDIENSTE IN DER PAULUSKIRCHE)

Sonntag, 22. Juni: 1. Sonntag nach Trinitatis

Paulus, 11:00 Sommerkirchen-Familiengottesdienst Prädikantin Schnaus

Donnerstag, 26. Juni:

Paulus, 18:00 Abitur-Gottesdienst Tellkampfschule Pastor Voß

Samstag, 28. Juni:

Paulus, 11:00 Abitur-Gottesdienst Wilhelm-Raabe-Schule

Sonntag, 29. Juni: 2. Sonntag nach Trinitatis

Paulus, 11:00 Sommerkirchen-Gottesdienst Pastor Henkel-Niebuhr



ANGEBOTE FÜR DIE SÜDSTADT

Sprechzeiten des Pfarramtes Sallstraße 57 nach tel. Vereinbarung (S. 26) Gemeindebüro geöffnet Die. 10-12:00 u. 16-18:00, Do. 10-12:00, Fr. 10-12:00

MONTAGS

Frauen auf Mo. 07.04.25 10:00-12:30 Gemeindehaus Paulus

neuen Wegen Mo. 05.05.25 10:00-12:30

Mo. 02.06.25 10:00-12:30

DONNERSTAGS

Kreuz & Quer Termine auf Anfrage 20:00-22:00 Paulus Sitzungszimmer

FREITAGS

Pfadfindergruppen Aktuell keine Treffen

Timeout Fr. 11.04.25 16:00-18:00 Gemeindehaus Paulus

Fr. 09.05.25 16:00-18:00 Gemeindehaus Paulus

Kontakt Anita Peuser. Nähere Infos über das Gemeindebüro Tel. 0511 5638 4890

FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

SeniorentanzMittwochs10:30-12:00Paulus GemeindehausSeniorennachmittagMi. 16.04.2515:00-17:00Paulus GemeindehausSeniorennachmittagMi. 21.05.2515:00-17:00Nazareth GemeindehausSeniorennachmittagMi. 18.06.2515:00-17:00Paulus GemeindehausFranzösisch Fortge.Donnerstags10:15-11:15Paulus Jugendraum

Musizieren in der Kirche

DIENSTAGS

Südstadt-Kantorei · 19:45 Nazareth Gemeindesaal Ltg. Kantor Oliver Kluge · Tel. 0173 519 8052

MITTWOCHS

Singkreis für Kleine (bis 4 J. + Eltern) 16:00 Paulus Gemeindesaal Mädchenchor (5-14 J.) Gruppe 1-4 · 16:45 Paulus Gemeindesaal Ltg. Ursula Schnaus · schnaus@suedstadt-gemeinde.de · Tel. 0162 3098 315 Blockflötenkreis Erwachsene 20 - 21: 30 Paulus Gemeindesaal Ltg. Horst Timmlau · Tel. 0511 834899

DONNERSTAGS

Musikalische Früherziehung (ab 4 J.) 15:30 Paulus Gemeindesaal Jungeninstrumentalkreis 1 (ab 5 J.) 16:15 Paulus Gemeindesaal Jungeninstrumentalkreis 2 (ab 8 J.) 17:00 Paulus Gemeindesaal Ltg. Ursula Schnaus · schnaus@suedstadt-gemeinde.de · Tel. 0162 3098315 Jugendgospelchor "Repeat to fade" 19:30 Paulus Gemeindesaal Ltg. Karl Renke · repeat-to-fade@gmx.de

FREITAGS

Chor um 11 · 10:30 Paulus Gemeindesaal Ltg. Kantor Oliver Kluge · Tel. 0173 519 8052 Ökumenischer Posaunenchor 19:30 Paulus Gemeindesaal Ltg. Markus Ruhmann · ruhmann@suedstadt-gemeinde.de

MIT LEIDENSCHAFT FÜR MUSIK!

Unsere Südstadtgemeinde freut sich auf musikbegeisterte Interessenten.

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene –

bei uns gibt es inspirierenden Unterricht

und eine herzliche Gemeinschaft.

TRAUERBEGLEITUNG

Trauern Sie um Ihren geliebten Partner, ein Kind, ihre verstorbenen Eltern, Großeltern, Geschwister, nicht geborene Kinder, beendete Beziehungen?

Haben Sie das Gefühl, Sie brauchen Unterstützung in einem geschützten Raum?

Dann können unsere ausgebildeten Trauerbegleiterinnen

Ihren ganz persönlichen Weg in und durch die Trauer unterstützen.

Der APHD (Ambulante Palliativ- und HospizDienst) in Hannover bietet Trauerbegleitung an, unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und ob oder welcher Konfession Sie angehören.



EINZELGESPRÄCHE

In Einzelgesprächen ist es möglich, die eigene Situation nach einem Trauerfall anzuschauen.

- Welche Fragen beschäftigen Sie?
- Was ist für Sie stimmig?
- Welche Impulse für zu Hause können helfen?

Hier haben Fragen, Dialog und verschiedene Emotionen ihren Raum.

Termine nach telefonischer Absprache mit Trauerbegleiterin Sandra Deike:

Trauerbegleiterin Sandra Deike · Tel. 0511 909 27 77 00

OFFENER TRAUERTREFF WENDEZEIT

Sich in Gemeinschaft austauschen – über Verluste sprechen, sich Zeit nehmen, Möglichkeiten hören, erkennen und Wege zurück ins Leben finden. Unsere ausgebildeten Trauerbegleiterinnen sitzen mit Ihnen zusammen in diesem Kreis.

Termin: Jeden 1. Montag im Monat (außer in den Sommerferien) von Treffpunkt: Sallstr. 57, 30171 Hannover, in der 2. Etage

Eine feste Trauergruppe beginnt wieder im Frühjahr 2025.



Sallstraße 57 · 30171 Hannover

Sandra Deike · Sozialpädagogin B.A. · Trauerbegleiterin

Telefon 0511 909 2777 00

www.palliativ-und-hospizdienst-hannover.de



HAUS DER RELIGIONEN

Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung

Vieles wird auch im Hybrid-Format angeboten.

Einwähldaten Meeting-ID: 951 505 5763 · Kenncode: 30173

Veranstaltungsort, wenn nicht anders angegeben:

Haus der Religionen · Böhmerstraße 8 · 30173 Hannover

MULITMEDIALE DAUERAUSSTELLUNG

Jeweils dienstags und donnerstags zwischen 16:00 und 19:00

GRUPPENFÜHRUNGEN Anmeldung über das Buchungsformular www.haus-der-religionen.de/de/jetzt-buchen

APRIL 2025

Do, 03.04. · 19:00-20:30 Hybrid

Religionen zwischen den Stühlen? Widerstand und Kollaboration im "Dritten Reich". Was uns die Fehler von damals für heute lehren können

Mi, 23.04. ab 17:00 Haus der Religionen

Nächstenliebe geht durch den Magen – Zweites Hannoveraner Faith Food Festival. Speisen aus verschiedenen Religionen, Rezepte, Food Quiz und vieles mehr!

MAI 2025

Do, 01.05. · So, 03.05. Haus der Religionen Interreligiös hannoverlieben – Wir auf dem DEKT 2025

So, 18.05. · 14:00-17:30 Tibet-Zentrum · Odeonstr. 2 · 30159 Hannover Einblicke in unsere Religionen – aus der Sicht von Frauen: Buddhismus. Ein Gesprächsnachmittag unserer interreligiösen Frauengruppe im geschützten Raum

Di, 20.05. · 17:00 Haus der Religionen (Die Zahl der Plätze ist begrenzt)
Öffentlicher Festakt mit anschließendem Umtrunk zum
zwanzigjährigen Jubiläum des Hauses der Religionen Wir bitten um
verbindliche Voranmeldung bis zum 09.05.2025 unter rekel@haus-der-religionen.de!

JUNI 2025

Di, 17.06. · 19:00-20:20 Haus der Religionen

Verantwortung für die Schöpfung – eine religionsübergreifende Aufgabe.

Eine Informations- und Podiumsveranstaltung in Kooperation mit Scientists for Future Hannover und GreenFaith Deutschland



Unser Programm am Kirchentag



Böhmerstr. 8 · 30173 Hannover · Tel.: 80 77 311 Weitere Veranstaltungen und Infos: www.kulturbuero-suedstadt.de



MAI-JUNI 2025

Donnerstag, 15.05., 16:00 - 17:00

IM SPIEGEL DER GESELLSCHAFT

Museumsführung im Landesmuseum Hannover zum Thema Barock (Anmeld. erforderlich!) Wie drücken sich die Gedanken des Barock in den Rildern aus? Lernen Sie die neutgestalteten Räume

Bildern aus? Lernen Sie die neu gestalteten Räume der KunstWelten kennen und tauchen in die Welt des Barock ein. Leitung: Brigitte von Wintzingerode

Treffpunkt: Eingangsfoyer Landesmuseum Hannover, Willy-Brandt-Allee 5, Hannover Beitrag vor Ort: 7,50 €



Sonntag, 18.05., 11:00 - 13:00

FOTOSPAZIERGANG (Anmeld. erforderlich!) Begleiten Sie uns auf einem inspirierenden Fotospaziergang durch die Südstadt Hannovers! Gemeinsam erkunden wir spannende Motive und lernen kreative Fototechniken wie Langzeitbelichtung, Lichtmalerei oder ungewöhnliche Perspektiven kennen. Egal ob Anfänger*in oder Fortgeschrittene*r – hier können Sie Ihre fotografischen Fähigkeiten erweitern und sich mit anderen Foto-Begeisterten austauschen. Bitte mitbringen: digitale oder analoge Kamera (kein Smartphone). Leitung: Jakub Suski

Treffp.: Kulturbüro Südstadt · Beitrag: 12,00 €



Sa., 24.05., 14:00 - 17:00 (Anmeld. erforderlich!)

ESSBARE WILDPFLANZEN KENNEN-LERNEN, VERARBEITEN UND PROBIEREN MIT FELICITAS SELTER

Wildpflanzenpädagogin Felicitas Selter (Fleurban) zeigt, welche Wildkräuter essbar sind und wie sie eindeutig zu erkennen sind. Anschließend werden gemeinsam ein paar wilde Snacks zubereitet und durch Spitzwegerich, Brennnessel und Co. durchprobiert.

Treffpunkt: Berthas Beete, Bertha-von-Suttner-Platz, 30173 Hannover

In Kooperation mit Ökostadt Hannover e.V.

Beitrag vor Ort: 15,00 €

GUTE GUTE.



Im Garten der Vereinten Nationen in New York City steht eine Plastik des sowjetischen Bildhauers Jewgeni Wutschetisch, die Worte des Propheten Micha symbolisiert: "Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen."

Als diese Plastik, ein Geschenk der UdSSR, 1959 aufgestellt wurde, waren gerade drei Jahre vergangen seit der Niederschlagung des ungarischen Volksaufstands durch die Sowjetarmee. Auch das Ende des Korea-Krieges mit fast 4 Millionen Toten lag erst sechs Jahre zurück, und das Engagement der USA in Vietnam hatte nur zwei Jahre zuvor begonnen. Schon damals war "Das kommende Friedensreich Gottes", das Micha im 8. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung prophezeit hatte, kaum mehr als ein Trugbild. Tausende von Kriegen sind seither geführt worden, und tausende von Siegen wurden verkündet. Über die Opfer wird erst dann gesprochen, wenn sich die Kriegsfolgen zu "humanitären Katastrophen" auftürmen, so als wären die meisten Kriege nicht schon selbst humanitäre Katastrophen, wie aktuell in der Ukraine oder im Sudan oder im Ost-Kongo oder in Gaza. In seinen berühmten "Fragen eines lesenden Arbeiters" schreibt Bertolt Brecht: "Jede Seite ein Sieg. Wer kochte den Siegesschmaus? Alle zehn Jahre ein großer Mann. Wer bezahlte die Spesen?" Mit anderen Worten: Wer finanziert einen Krieg und wer trägt den Nutzen davon? Der Erpresser im Wei-Ben Haus demonstriert gerade in täglich neuen Varianten, wie er sich internationale Verständigung vorstellt. In der Ukraine herrscht blankes Entsetzen und in Europa die Angstmacherei vor Putins Atomschlägen – mit der Konsequenz, dass Millionen Menschen medial auf kommende Kriege vorbereitet werden. Ein Kriegstauglichskeitskurs soll dafür sorgen, dass die gesellschaftliche Akzeptanz für die Militarisierung Europas wächst, koste es, was es wolle.

GUTE GÜTE. Als der Evangelische Kirchentag 1983 in Hannover stattfand, hatte die Nachrüstungsdebatte ihren Höhepunkt erreicht, und Millionen von Menschen hatten Angst vor den atomaren sowjetischen SS 20-Raketen und den atomaren US-amerikanischen Pershing II. Hans Hartz gab dem Ganzen einen musikalischen Ausdruck: "Die weißen Tauben sind müde. Sie fliegen lange schon nicht mehr. Sie haben viel zu schwere Flügel und ihre Schnäbel sind längst leer." Das wollten die Teilnehmer*innen des Kirchentages nicht hinnehmen. Unter dem Motto "Umkehr zum Leben" demonstrierten viele mit lila Tüchern für einen Frieden, der kein bewaffneter sein sollte – und ein Wort machte die Runde, das heute so aktuell ist, wie damals: "Oh Herr wirf Hirn vom Himmel."

Lothar Pollähne

LUCY FRICKE: DAS FEST

138 Seiten · 20.- €

Wer kennt das nicht aus eigenem Erleben oder aus Erzählungen Dritter: ein runder Geburtstag steht bevor und die Jubilarin oder der Jubilar möchte gar nichts davon wissen, hat Angst vor der neuen Zahl, mit der sie oder er nun ein Jahr leben muss.

Genau dies ist der Ausgangspunkt in dem Roman "Das Fest" von Lucy Fricke. Es geht um den 50. Geburtstag von Jakob, dem vermeintlichen Helden der Geschichte. Schon auf den ersten Seiten wird klar, was er davon hält:

"Es wird nicht gefeiert." – "Zu sagen, es sei nur eine Zahl, sei absoluter Unfug." Jakobs Freundin Ellen hält dagegen. Die beiden waren mal ineinander verliebt, dann mal wieder nicht. Sie kennt Jakob sehr genau und hat den Tag seines Geburtstages präzise geplant. Er trifft im Laufe des Tages auf Personen, die in seinem Leben eine Rolle spielten. Das läuft nicht ohne Blessuren ab. So will er seiner Jugendliebe imponieren, springt im Schwimmbad vom 10-Meter-Turm und verliert dabei einen Zahn!

Spätestens jetzt will man das Buch zu Ende lesen um zu erfahren, ob es denn noch ein Fest gibt, obwohl ja nicht gefeiert werden soll.

Was kann man in Rezensionen über das Buch lesen? "Ein wunderbarer Roman: witzig, leichtfüßig, tiefernst und voller Liebe." Lassen Sie sich überraschen!

Walter Hohmann









www.elektrotechnik-kaiser.com

- Elektro-Installation
- Reparaturen Klimatechnik
- Sprech- und Alarmanlagen
- Telekommunikations-Anlagen
- Antennenbau gem. Postbestimmung

ELEKTROTECHNIK ELEKTROTECHNIK ELEKTROTECHNIK ELEKTROTECHNIK ELEKTROTECHNIK

ELEKTROTECHNIK

Peiner Straße 67 30519 Hannover-Döhren **2** (05 11) 84 27 20 Fax (05 11) 84 27 29



<u>SÜDSTADT-KOLUM</u>BARIUM

DER URNENFRIEDHOF MITTEN IN DER STADT



Nazarethkirche · Sallstr. 55 · T. 0511 5248 9073 · info@suedstadt-kolumbarium.de

Die Friedhofsordnung (FO) u. -gebührenordnung (FGO) können Sie im Schaukasten Nazareth, Sallstraße 57 oder www.suedstadt-gemeinde.de einsehen.

Öffnungszeiten: Di.-Fr., 9:00-16:00 \cdot Sa., 9:00-18:00 \cdot So., ca. 12:00-18:00 (im Anschluss an den Gottesdienst). Änderungen sind möglich.

Bestattungshaus Familie Stange

Am Engesohder Friedhof

Orli-Wald-Allee 3 | 30173 Hannover

Tel.: 05 11/80 00 22 | Fax: 05 11/88 1498

E-Mail: Carl-Stange@web.de



Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und HospizDienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen Vermittlung von Serviceleistungen, Tagespflege

Diakoniestation Süd · Sallstr. 57 · 30171 Hannover Tel. 0511 / 909 27 88 00 · www.dsth.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege

STATIONEN

PFARRAMT

Pastor Dieter Henkel-Niebuhr · Sallstraße 57 · Tel. 850 6731
Pastorin Anke Merscher-Schüler · Meterstraße 35 · Tel. 803 640
Pastor Steffen Voß Sprecher des Pfarramts

Bodenstedtstr. 6 · Tel. 3736 4777 · 0173 519 8053 · steffen.voss@evlka.de Diakon Michael Krebs · Meterstraße 37 · Tel. 884 309

GEMEINDEBÜRO buero@suedstadt-gemeinde.de

Dienstag 10:00 bis 12:00 & 16:00 bis 18:00

Donnerstag 10:00 bis 12:00

Freitag 10:00 bis 12:00 (und nach Vereinbarung)

Maud Heitmann und Tim Brand · Sallstraße 57 · 30171 Hannover

Tel. 0511 5638 4890 · buero@suedstadt-gemeinde.de

KIRCHENMUSIK

Kantor Oliver Kluge · Sallstraße 57 · Tel. 0173 519 8052

Jugendgospelchor Repeat to fade Karl Renke-repeat-to-fade@gmx.de Prädikantin/Musiklehrerin Ursula Schnaus · Meterstr. 37 · Tel. 885 609 Blockflötenkreis Horst Timmlau · Tel. 834 899

Ökum. Posaunenchor Markus Ruhmann · ruhmann@suedstadt-gemeinde.de

KIRCHEN & GEMEINDEHÄUSER



Nazarethkirche und -gemeindehaus Sallstraße 55/57 · 30171 Hannover

Küsterin und Raumvermietungen Anja Fröhle

Tel. 0173 5198054 · a.froehle@suedstadt-gemeinde.de



Pauluskirche und -gemeindehaus

Meterstraße 37/39 · 30169 Hannover **Küster Kevin Gaw** Tel. 0173 519 8051

k.gaw@suedstadt-gemeinde.de

Küsterin und Raumvermietungen Anja Fröhle

Tel. 0173 5198054 · a.froehle@suedstadt-gemeinde.de

SPENDENKONTO

Südstadt-Kirchengemeinde

IBAN DE55 5206 0410 7001 0228 06 · BIC GENODEF1EK1

Verwendungszwecke 228-63-SPEN.....

Gemeindemagazin

Iban: DE55 5206 0410 7001 0228 06 · BIC GENODEF1EK1 Verwendungszwecke 228-63-SPEN.....

Förderverein Kirchenmusik Südstadt Kirchengemeinde

Mitglied werden oder spenden · Kantor Oliver Kluge · Tel. 0173 5198052

WEITERE KONTAKTE

Haus der Religionen

Böhmerstr. 8 · 30173 Hannover · Tel. 882 511 · info@haus-der-religionen.de

Ambulanter Palliativ- und HospizDienst APHD

Sallstraße 57 · 30171 Hannover · Tel. 90927 7700 · Fax 90927 7799

Diakoniestation Süd (Pflegedienst)

Sallstraße 57 · 30171 Hannover · Tel. 980 5150 · Gf. Tel. 90927-0

Kreiskantor im Amtsbereich

Oliver Kluge · 30171 Hannover · Sallstraße 57 · Tel. 0152 2175 4417

TelefonSeelsorge Hannover · Tel. 0800 1110 1111 oder 0800 1110 2222 Kirchenkreissozialarbeit im Diakonischen Werk Hannover

Offene Sozialberatung für Menschen in Not

Rainer Wilke · Tel. 3687 191 · Burgstraße 10 · 30159 Hannover

Stadtjugenddiakonin Daniela Klockgether

An der Christuskirche 15 · Tel. 9249 536 · Stadtjugenddienst · Tel. 9249 540

Superintendentin Meike Riedel

Fichtestraße 2 · 30625 Hannover · Tel. 555 288 · Büro: Daniela Heise

ADRESSEN

Unsere Adressdaten

Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde Sallstraße 57 · 30171 Hannover www.suedstadt-gemeinde.de E-Mail-Adressen im Internet

KOLUMBARIUM

Pastor Dieter Henkel-Niebuhr Reinhold Kopplin-Müller

Sprechzeiten wie Gemeindebüro Tel. 0178 889 4195 info@suedstadt-kolumbarium.de www.suedstadt-kolumbarium.de

GEMEINDEBÜRO

Tim Brand, Maud Heitmann

Sallstraße 57 · 30171 Hannover

Di. 10:00 - 12:00

16:00 - 18:00

Do. 10:00 - 12:00

Fr. 10:00 - 12:00

und nach Vereinbarung

Tel. 5638 4890 · Fax 5637 4976 buero@suedstadt-gemeinde.de

KITA Paulus

Leiter Alessandro Palermo Meterstr. 29 · Tel. 885 969

KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA Athanasius

KITA Nazareth

Leiterin Petra Kußmann

Leiterin Claudia Burlager

Heidornstr. 21 · Tel. 852 200

An der Questenhorst 3 A · Tel. 805 888



REDAKTION

Dieter Henkel-Niebuhr Walter Hohmann V.i.S.d.P. Anke Merscher-Schüler

HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde Vorsitzender Prof. Dr. Thomas Winkelmann

ERSCHEINUNGSWEISE

5 x im Jahr Auflage 1.500 Exemplare

BILDER UND GRAFIKEN

(sofern nicht anders angegeben) Südstadt-Kirchengemeinde

GRAFIKDESIGN & PRINT

image concept Werbeagentur GmbH www.imageconcept.de

ANZEIGENPREISE

zu erfragen im Gemeindebüro Tel. 0511 5638 4890 nächster Redaktionsschluss 05.06.25 für Ausgabe Juli-September

LESER*INNEN-BRIEFE

richten Sie an Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde Redaktion des Gemeindemagazins Pastorin Anke Merscher-Schüler Sallstr. 57 · 30171 Hannover

